

Allgemeine Geschäftsbedingungen

P.I.T. Yoga by Lia

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Teilnahme an Yoga-Kursen und Workshops von P.I.T. Yoga by Lia.

Mit der Anmeldung zu einem Kurs oder Workshop werden diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen anerkannt.

2. Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung zu einem Kurs oder Workshop erfolgt nach vorheriger Absprache und ist verbindlich, sobald die Teilnahme von P.I.T. Yoga bestätigt wurde.

Die Buchung kann für einzelne Unterrichtsstunden, für zwei zusammengehörige Unterrichtsstunden oder für ein vollständiges vierstündiges Modul erfolgen, sofern entsprechende Plätze verfügbar sind.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Bestätigung durch P.I.T. Yoga.

3. Zahlung

Die jeweils gültige Teilnahmegebühr ist vor Beginn der gebuchten Unterrichtsstunde bzw. des gebuchten Moduls zu entrichten.

Die Zahlung kann per PayPal oder – nach vorheriger Absprache – in bar erfolgen.

4. Absage durch Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Eine kostenfreie Absage ist bis **zwei Stunden vor Beginn** der gebuchten Unterrichtseinheit möglich.

Bei einer rechtzeitigen Absage wird eine bereits geleistete Zahlung vollständig zurückerstattet.

Bei einer Absage innerhalb von zwei Stunden vor Beginn der gebuchten Unterrichtseinheit sowie bei Nichterscheinen besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Die Regelung gilt entsprechend, wenn ein gebuchter Platz bis zwei Stunden vor Beginn auf eine andere Person übertragen werden soll. Eine Übertragung nach Ablauf dieser Frist ist nicht möglich.

Wichtig: Bei einer Buchung im Fernabsatz bzw. außerhalb von Geschäftsräumen können gesetzliche Verbraucherschutz- und Widerrufsregelungen relevant sein. Für Dienstleistungen im Freizeitbereich mit einem konkret vereinbarten Termin oder Zeitraum sieht § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB allerdings eine gesetzliche Ausnahme vom Widerrufsrecht vor. Die konkrete Ausgestaltung deiner Buchung sollten wir deshalb bei der finalen Fassung einmal mit Blick auf deinen tatsächlichen Anmeldeweg prüfen.

5. Ausfall oder Absage durch P.I.T. Yoga

Sollte eine Unterrichtsstunde oder ein Kurs aus Gründen, die P.I.T. Yoga zu vertreten hat, nicht stattfinden können, wird die bereits gezahlte Teilnahmegebühr für die betroffene Leistung vollständig zurückerstattet.

Ein Anspruch auf einen Ersatztermin besteht nicht.

6. Eigenverantwortliche Teilnahme

Die Teilnahme am Yogaunterricht erfolgt eigenverantwortlich und im Rahmen der persönlichen körperlichen Möglichkeiten.

Die von P.I.T. Yoga angeleiteten Übungen stellen keine medizinische oder therapeutische Behandlung dar.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer entscheidet selbst, welche Übungen und Bewegungen den eigenen persönlichen Möglichkeiten entsprechen. Bei Schmerzen, Unwohlsein oder anderen Beschwerden soll die jeweilige Übung jederzeit beendet oder angepasst werden.

7. Gesundheitliche Voraussetzungen

Personen mit bestehenden gesundheitlichen Beschwerden, Erkrankungen, Verletzungen oder sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen sind selbst dafür verantwortlich, vor der Teilnahme fachkundigen medizinischen Rat einzuholen, sofern Unsicherheit über die Teilnahme am Yogaunterricht besteht.

Relevante gesundheitliche Einschränkungen oder Besonderheiten sollen P.I.T. Yoga vor Beginn des Unterrichts mitgeteilt werden, damit im Rahmen des Unterrichts angemessen darauf Rücksicht genommen werden kann.

8. Haftung

P.I.T. Yoga haftet nach den gesetzlichen Vorschriften.

Eine Haftung für Schäden, die darauf beruhen, dass Übungen entgegen den eigenen körperlichen Möglichkeiten oder trotz bestehender gesundheitlicher Beschwerden ausgeführt werden, ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Die gesetzlichen Haftungsregelungen, insbesondere für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten, bleiben unberührt.

9. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.